

## Niederschrift

über die **35. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark**  
(Sitzung Nr. 5/2015)  
am Dienstag, 21.07.2015, um 19:30 Uhr  
in Halle Urberach (Mehrzweckraum), Am Schellbusch 1

Anwesend sind:

Herr Roland Kern  
Herr Jörg Rotter  
Frau Sylvia Baumer  
Herr Hans-Peter Hente  
Frau Karin Lühe von der  
Herr Werner Popp  
Frau Brigitte Beldermann  
Herr Michael Baumer  
Herr Sebastian Beetz  
Herr Stefan Billing  
Frau Liane Burkhard  
Herr Reimund Butz  
Herr Hans-Jürgen Daum  
Frau Nina Daum  
Frau Perihan Demirdöven  
Herr Bernd Drescher  
Frau Adrienne Erkelenz  
Herr Michael Gensert  
Herr Stefan Gerl  
Herr Dr. Alexander Görlich  
Herr Gerd Gries  
Herr Ralph Hartung  
Herr Hidir Karademir  
Herr Franz Keck  
Herr Horst-Peter Knapp  
Herr Tobias Kruger  
Herr Armin Lauer  
Frau Christiane Lotz  
Herr Friedhelm Mersmann

Frau Mona Reusch  
Frau Hannelore Röhrig  
Herr Gerhard Schickel  
Herr Herbert Schneider  
Herr Peter Schröder  
Herr Norbert Schultheis  
Herr Michael Spieß  
Herr Maximilian Steiger  
Herr Hans Sulzmann  
Herr Gerhard Weber  
Herr Dr. Rüdiger Werner  
Frau Zahide Demiral  
Herr Bernd Koop  
Frau Susanne Morian  
Herr Günter Bihn  
Herr Thomas Mörsdorf

Vertr. für Herrn Karadeniz

Es fehlen:

Frau Anna-Monika Gierszewski  
Herr Sven Sulzmann  
Herr Thomas Graf  
Herr Dieter Rebel  
Herr Karl Schäfer  
Herr Jochen Weiland  
Herr Jochen Zeller  
Herr Engin Karadeniz

entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt

Zuhörer:

15

## Tagesordnung:

- TOP 1 Mitteilungen der Stadtverordnetenvorsteherin
- TOP 2 Mitteilungen des Magistrats
- TOP 3 Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung
- TOP 4 Neufassung des Antrages der Fraktion der Freien Wähler vom 25.04.2015:  
Städtebauliche Entwicklung für Gesellschaft und Wirtschaft  
Vorlage: FWR/0146/15
- TOP 5 Antrag der FDP-Fraktion:  
Vorbereitung, Aufstellungsbeschluss "Nördlich der Kapellenstraße"  
Vorlage: FDP/0124/15
- TOP 6 Antrag der FDP-Fraktion:  
Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan "Südwestlich der Kinzigstraße"  
Vorlage: FDP/0125/15
- TOP 7 Antrag der FDP-Fraktion: Antrag auf Abweichung vom regionalen  
Flächennutzungsplan: "Am Kühnhof"  
Vorlage: FDP/0126/15
- TOP 8 Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion der Anderen Liste/Die Grünen:  
Flächenplanung  
Vorlage: CAL/0147/15
- TOP 9 Verkauf des Grundstückes Gemarkung Urberach Flur 7 Nr. 344,  
Karl-May-Weg 12 mit 690 m<sup>2</sup>  
Vorlage: VO/0118/15
- TOP 10 Verkauf des Grundstückes Gemarkung Urberach Flur 11 Nr. 375,  
Gothaer Straße 23 mit 672 m<sup>2</sup>  
Vorlage: VO/0131/15
- TOP 11 Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) für den  
Bebauungsplan A 21.5 "Nördlich des Rödermarkrings" (Teilräumige  
Änderung des Bebauungsplans A 21.2)  
Vorlage: VO/0141/15
- TOP 11.1 Änderungsantrag der FDP-Fraktion:  
"Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) für den  
Bebauungsplan A 21.5 "Nördlich des Rödermarkrings" (Teilräumige  
Änderung des Bebauungsplans A 21.2) - (großflächiger) Einzelhandel"  
Vorlage: FDP/0159/15
- TOP 11.2 Änderungsantrag der SPD-Fraktion: Aufstellungsbeschluss für den  
Bebauungsplan A 21.5 "Nördlich des Rödermarkrings"  
Vorlage: SPD/0162/15
- TOP 12 Erlass einer Veränderungssperre für den in Aufstellung befindlichen  
Bebauungsplan A 21.5 "Nördlich des Rödermarkrings"  
Vorlage: VO/0142/15
- TOP 13 Überarbeitung der Entschädigungssatzung zur Anpassung an die  
Mustersatzung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes  
Vorlage: VO/0136/15

- TOP 14 Stellungnahme der Stadt Rödermark zum Nahverkehrsplan 2016 ff des  
Landkreis Offenbach  
Vorlage: VO/0143/15
- TOP 15 Betrieb des Badehauses  
Vorlage: VO/0151/15
- TOP 16 Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion der Anderen Liste/Die Grünen:  
Runder Tisch Radverkehr in Rödermark  
Vorlage: CAL/0138/15
- TOP 17 Antrag der SPD-Fraktion: Verbesserung der Fahrradüberquerung  
Rödermarkring/Kapellenstraße in Richtung Messenhausen  
Vorlage: SPD/0145/15
- TOP 18 Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion der Anderen Liste/Die Grünen:  
Die Rodau in der Ortslage von Ober-Roden erlebbarer machen  
Vorlage: CAL/0144/15

## **Protokoll:**

Die Stadtverordnetenvorsteherin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

### **zu 1      Mitteilungen der Stadtverordnetenvorsteherin**

#### **Feststellung der Tagesordnung:**

Im Ältestenrat wurden für die heutige Sitzung folgende Festlegungen getroffen:

- TOP 7                      wurde in einen Berichtsantrag umgewandelt. Gemäß § 12 Abs. 8 der Geschäftsordnung wird der Berichtsantrag zur Beantwortung direkt in den Fachausschuss verwiesen.
- TOP 4, 5, 6 und 8      werden gemeinsam aufgerufen. Die Fraktionen erhalten jeweils 10 Minuten zur Begründung der Anträge. Für Stellungnahmen und Gegenreden sind jeweils 5 Minuten vorgesehen.
- TOP 9 und 10            Die Abstimmung soll unter TO A erfolgen.
- TOP 11 und 12          Hierzu bittet Bürgermeister Kern um das Wort. Er berichtet, dass sich der Magistrat in seiner Sitzung am 20.07. noch einmal mit dem Sachverhalt befasst hat und darum bittet die Tagesordnungspunkte in die Stadtverordnetenversammlung am 06.10.2015 zu verschieben.  
Die Stadtverordnetenvorsteherin erklärt, dass die Tagesordnungspunkte 11 und 12 von der heutigen Tagesordnung abgesetzt und in den Oktober verschoben werden.
- TOP 13, 14 und 15      Die Abstimmungen sollen ohne Aussprache erfolgen.
- TOP 16 und 18:        werden gemeinsam aufgerufen.
- Top 17                    Hierzu bittet Bürgermeister Kern um das Wort. Er berichtet, dass dem Magistrat in seiner Sitzung am 20.07. ein Konzept für einen Rodaulehrpfad von der Quelle bis zur Mündung sowie aktuelle Informationen zu den Möglichkeiten weitere Renaturierungsmaßnahmen vorgelegt wurden. Die

Antragstellenden Fraktionen erklären daraufhin den Abs. 1 ihres Beschlussvorschlages für erledigt. Abs. 2 des Beschlussvorschlages soll im Geschäftsgang bleiben und geschoben werden.

Die Stadtverordnetenvorsteherin bittet die Stadtverordneten um ihr Einvernehmen die Tagesordnungspunkt 9 und 10 unter TO A abzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen  
Zustimmung: CDU, AL/die Grünen, SPD, FDP, FWR  
Ablehnung: /  
Enthaltung: /

Nachdem die Stadtverordneten zugestimmt haben, lässt sie über die Tagesordnungspunkt 9 und 10 unter TO A abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen  
Zustimmung: CDU, AL/die Grünen, SPD, FDP, FWR  
Ablehnung: /  
Enthaltung: /

#### **Genehmigung der Niederschrift vom 23.06.2015:**

Die Stadtverordnetenvorsteherin stellt fest, dass es keine Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung gibt und diese somit als erledigt gilt.

#### **Mitteilungen der Stadtverordnetenvorsteherin**

Die am 04. Juli 2015 geplante Gemarkungsbegehung unter dem Motto „Von Bahnhof zu Bahnhof“ wurde hitzebedingt abgesagt. Die Gemarkungsbegehung wird nun am 12. September 2015 stattfinden.

Die Stadtverordnetenvorsteherin teilt weiterhin mit, dass es seit der letzten Stadtverordnetenversammlung folgende Geburtstage gab:

- 2. Juli Tobias Kruger (36)
- 8. Juli Michael Baumer (56)
- 9. Juli Reimund Butz (64)
- 17. Juli Mona Reusch (51)
- 17. Juli Bernd Koop (71)

Im Namen aller Stadtverordneten gratuliert sie ganz herzlich nachträglich zum Geburtstag.

Auf den Tischen ausgelegt finden die Stadtverordneten vor:

- Neufassung von TOP 7 und Umwandlung in einen Berichtsantrag der FDP-Fraktion "Voraussetzungen für Abweichungsverfahren vom regionalen Flächennutzungsplan"
- Änderungsantrag der FDP-Fraktion zu TOP 11, „Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB für den Bebauungsplan A 21.5 „Nördlich des Rödermarkrings“
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP 11, „Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB für den Bebauungsplan A 21.5 „Nördlich des Rödermarkrings“
- Geänderte Fassung des Beschlussvorschlages zum Antrag der Fraktion Andere Liste /Die Grünen und CDU-Fraktion - TOP 16 „Runder Tisch Radverkehr in Rödermark“

Die Stadtverordnetenvorsteherin ruft sodann TOP 2 auf und erteilt dem Bürgermeister das Wort.

**zu 2        Mitteilungen des Magistrats**

Die Mitteilungen des Magistrats sind dem Original der Niederschrift als Anlage beigelegt.

**zu 3        Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung**

Es liegen keine Anfragen vor.

Die Tagesordnungspunkte 4, 5, 6, und 8 werden gemeinsam aufgerufen.

**zu 4        Neufassung des Antrages der Fraktion der Freien Wähler vom 25.04.2015:  
Städtebauliche Entwicklung für Gesellschaft und Wirtschaft  
Vorlage: FWR/0146/15**

Die Fraktionen begründen die vorliegenden Anträge und nehmen dazu Stellung. Danach lässt die Stadtverordnetenvorsteherin über die Anträge wie folgt abstimmen.

**Der Magistrat wird beauftragt, die Städtebauliche Entwicklung voranzutreiben und mit Hilfe einer Bauland- bzw. Stadtentwicklungsgesellschaft Flächen zu finden und zu definieren, um zügig entsprechende Bebauungspläne zu erstellen:**

1. **Gewerbegebiete mit einer Mindestgröße von 10 ha. Darunter auch zusammenhängende Areale von mindestens 4 ha.**
2. **Mischgebiete als Pufferzone zwischen bestehenden Baugebieten und Gewerbegebieten, wie an den Rennwiesen praktiziert.**

3. **Wohngebiete für soziale Wohnungen, soziale Einrichtungen und für gehobene Bebauung mit einer Mindestgröße von 6 ha.**
  - **Vorrangig ist Innenentwicklung vor Außenentwicklung anzustreben**
  - **Alle Gebiete, die heute im regionalen Flächennutzungsplan bewirtschaftet werden können, sollen in die Entwicklung einbezogen werden.**
  - **Ebenso Gebiete, welche im derzeit gültigen Plan nicht vorgesehen sind, aber entwicklungsfähig sind.**
  - **Das Ideen- und Entwicklungskonzept „Grüne Mitte Rödermark“ erneut aufzugreifen und auf den heutigen Status (Rodgau Renaturierung – Jugend- und Kinderfarm) zu aktualisieren.**

**Bei allen Gewerbe- und Mischgebieten soll schwerpunktmäßig eine für Rödermark förderliche, ausbaufähige gewerbliche Nutzung zu Grunde gelegt werden.**

**Weiterhin wird der Magistrat beauftragt Anträge an den Regionalverband zu stellen mit dem Ziel, den regionalen Flächennutzungsplanes anzupassen, damit Rödermark weitere Flächen zugewiesen bekommt, ohne dass an der „zentralen Grünen Mitte“ mit der renaturierten Rodau gerüttelt wird.**

**Abstimmungsergebnis:** mit Stimmenmehrheit abgelehnt

Zustimmung: FWR  
 Ablehnung: CDU, AL/Die Grünen, SPD  
 Enthaltung: FDP

zu 5

**Antrag der FDP-Fraktion:  
 Vorbereitung, Aufstellungsbeschluss "Nördlich der Kapellenstraße"  
 Vorlage: FDP/0124/15**

**I.) Der Magistrat wird beauftragt, für das nachstehend näher bezeichnete Gebiet einen Aufstellungsbeschluss vorzubereiten:  
 Das zu beplanende Gebiet liegt in der Flur 7 von Ober-Roden und umfasst die Flurstücke 107/3-126/1 sowie 230/2 und 252/1-266/2. Die Flurstücke 107/3-116/1 mit 14.722 m<sup>2</sup> sind bisher Teil des Bebauungsplans A 42 „Rödermarkring IV“ mit der Festsetzung Flächen für Landwirtschaft. Die Flurstücke 122-126 mit 6.725 m<sup>2</sup> sind bisher Teil des Bebauungsplans A 41 „Rödermarkring III“ mit den Festsetzungen Flächen für Landwirtschaft (122 und 123) sowie Grünland (124/1 und 126/1).**

**II.) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark beschließt, dass im zum Zwecke der Neu-/Überplanung das gesamte vorstehend genannte Areal mit einer Fläche von insgesamt ungefähr 6,21 ha – zusammengefasst – als Gewerbegebiet nach § 8 BauNVO festgesetzt werden soll. Ausgleichsmaßnahmen sind bevorzugt außerhalb des Areals zu verwirklichen.**

**Abstimmungsergebnis:** mit Stimmenmehrheit abgelehnt

Zustimmung: FDP, FWR  
 Ablehnung: CDU, AL/Die Grünen, SPD



Enthaltung: /

**zu 6 Antrag der FDP-Fraktion:  
Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan "Südwestlich der Kinzigstraße"  
Vorlage: FDP/0125/15**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt betreffend den Bebauungsplan „Südwestlich der Kinzigstraße“ einen Aufstellungsbeschluss mit den folgenden planerischen Maßgaben:**

**Das Plangebiet, Flur 14, umfasst die Flurstücke 92-107 sowie 109/2-134/1 sowie Teile der Grabenparzellen 85 und 87/1 mit insgesamt rund 78.000 m<sup>2</sup>. Die Flurstücke 101-107/1 mit 5.224 m<sup>2</sup> sollen dabei als Freizeitflächen/Kinderspielplatz ausgewiesen werden. Die Flurstücke 110-115 mit rund 22.800 m<sup>2</sup> sollen als Kompensationsflächen für Ausgleichsmaßnahmen herangezogen werden. Als reines Wohngebiet nach § 3 BauNVO sollen etwa 49.000 m<sup>2</sup> ausgewiesen werden. Die Erschließung erfolgt über die Kinzigstraße (zwischen den Hausnummern 18 und 20).**

**Abstimmungsergebnis:** mit Stimmenmehrheit abgelehnt

Zustimmung: FDP  
Ablehnung: CDU, AL/Die Grünen, SPD  
Enthaltung: FWR

**zu 7 Antrag der FDP-Fraktion: Antrag auf Abweichung vom regionalen Flächennutzungsplan: "Am Kühhof"  
Vorlage: FDP/0126/15**

Der Antrag wurde in einen Berichtsantrag umgewandelt und soll im September im Ausschuss behandelt werden.

**zu 8 Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion der Anderen Liste/Die Grünen:  
Flächenplanung  
Vorlage: CAL/0147/15**

Absatz Nr. 1 wird von der antragstellenden Fraktion gestrichen.

**2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die Vorgehensweise des Magistrats, Aufstellungsbeschlüsse erst dann zu fassen, wenn die Grundstückssicherung stattgefunden hat bzw. mit den betreffenden Grundstückseigentümern Vereinbarungen über künftige Gebietsentwicklungen abgeschlossen worden sind.**

**3. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt positiv zur Kenntnis, dass der Magistrat nach dem Abschluss der Grundstückssicherung am Festplatz Ober-Roden entsprechende Aufträge zur Grundstückssicherung in den Gebieten Kapellenstraße und Mainzer Straße an die HLG erteilt hat.**

**Hierbei ist auch auf die Schaffung weiterer Gewerbeflächen besonderer Wert zu legen.**

**Soweit die Bereitstellung von weiterem Wohnbauland in Rede steht, soll ein Anteil für sozialen Wohnungsbau von ca. 20% angestrebt**

**Abstimmungsergebnis:** mit Stimmenmehrheit angenommen

Zustimmung: CDU, AL/die Grünen, SPD

Ablehnung: FDP

Enthaltung: FWR

**zu 9 Verkauf des Grundstückes Gemarkung Urberach Flur 7 Nr. 344, Karl-May-Weg 12 mit 690 m<sup>2</sup>  
Vorlage: VO/0118/15**

Beschlussfassung erfolgte unter TO A.

**Die Stadt Rödermark verkauft das Grundstück Karl-May-Weg 12 in der Gemarkung Urberach Flur 7 Nr. 344 mit 690 m<sup>2</sup> an den in der Anlage genannten Interessenten.**

**Der Kaufpreis beträgt 360,00 €/m<sup>2</sup>, insgesamt 248.400,00€.**

**Alle im Zuge des Kaufvertrages entstehenden Kosten trägt der Erwerber**

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen, SPD, FDP, FWR

Ablehnung: /

Enthaltung: /

**zu 10 Verkauf des Grundstückes Gemarkung Urberach Flur 11 Nr. 375, Gothaer Straße 23 mit 672 m<sup>2</sup>  
Vorlage: VO/0131/15**

Beschlussfassung erfolgte unter TO A.

**Die Stadt Rödermark verkauft das Grundstück Gemarkung Urberach Flur 11 Nr. 375, Gothaer Straße 23 mit 672 m<sup>2</sup> zu einem Pauschalpreis von 200.000,00 € inklusive Erschließungskoten an die in der Anlage genannten Erwerber.**

**Dies entspricht einer Reduzierung des ursprünglich festgesetzten Kaufpreises um 17.872,00 €. Die Reduzierung begründet sich mit der schlechten Bebaubarkeit und Lage des Grundstücks.**

**Alle im Rahmen des Grundstückskaufvertrages entstehenden Kosten tragen die Erwerber.**

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen, SPD, FDP, FWR

Ablehnung: /

Enthaltung: /

- zu 11      Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) für den Bebauungsplan A 21.5 "Nördlich des Rödermarkrings" (Teilräumige Änderung des Bebauungsplans A 21.2)  
Vorlage: VO/0141/15**

Die Tagesordnungspunkte 11 und 12 werden von der Tagesordnung abgesetzt und in den Oktober verschoben. Dies betrifft auch die vorliegenden Änderungsanträge.

- zu 11.1    Änderungsantrag der FDP-Fraktion: "Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) für den Bebauungsplan A 21.5 "Nördlich des Rödermarkrings" (Teilräumige Änderung des Bebauungsplans A 21.2) - (großflächiger) Einzelhandel"  
Vorlage: FDP/0159/15**

- zu 11.2    Änderungsantrag der SPD-Fraktion: Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan A 21.5 "Nördlich des Rödermarkrings"  
Vorlage: SPD/0162/15**

- zu 12      Erlass einer Veränderungssperre für den in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan A 21.5 "Nördlich des Rödermarkrings"  
Vorlage: VO/0142/15**

Die Tagesordnungspunkte 11 und 12 werden von der Tagesordnung abgesetzt und in den Oktober verschoben.

- zu 13      Überarbeitung der Entschädigungssatzung zur Anpassung an die Mustersatzung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes  
Vorlage: VO/0136/15**

Beschlussfassung erfolgt ohne Aussprache.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Rödermark gemäß dem vorgelegten Entwurf.**

**Abstimmungsergebnis:**      einstimmig angenommen  
Zustimmung:                    CDU, AL/die Grünen, SPD, FDP, FWR  
Ablehnung:                        /  
Enthaltung:                      /

- zu 14      Stellungnahme der Stadt Rödermark zum Nahverkehrsplan 2016 ff des Landkreis Offenbach  
Vorlage: VO/0143/15**

Nach einer Einführung durch Ersten Stadtrat Rotter erfolgt die Beschlussfassung ohne Aussprache.

**Der Entwurf zum Nahverkehrsplan 2016 ff. des Landkreises Offenbach wird zur Kenntnis genommen. Den dort festgelegten Grundlagen für die Linienführung der Buslinie 95 wird zugestimmt.**

**Die Linienführung der Buslinie 95 vom Bahnhof Ober-Roden über den Bahnhof Urberach bis hin zur Endhaltestelle in Urberach / Im Taubhaus wird ausdrücklich begrüßt.**

**Es wird empfohlen, auch zukünftig Busfahrten anzubieten, die auf die räumliche Lage und die Schulzeiten der überörtlichen Schulen abgestimmt sind.**

**Weiterhin werden die Gremien des Kreises Offenbach sowie die KVG Offenbach um nachrichtliche Aufnahme der Punkte 3.1. bis 3.6 in den Nahverkehrsplan gebeten.**

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen  
Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen, SPD, FDP, FWR  
Ablehnung: /  
Enthaltung: /

**zu 15      Betrieb des Badehauses  
Vorlage: VO/0151/15**

Erster Stadtrat Rotter erläutert das geplante Vorgehen. Hierauf erfolgt Beschlussfassung ohne Aussprache.

**Die Betriebsleitung der Kommunalen Betriebe Rödermark wird beauftragt, Verhandlungen über eine mögliche Verpachtung der Bereiche Sauna, Wellness und Gastronomie fortzusetzen.**

**Über die Ergebnisse sind der Magistrat und die Betriebskommission zu unterrichten.**

**Mögliche Vertragsabschlüsse sind vom Magistrat und der Betriebskommission zu genehmigen.**

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen  
Zustimmung: CDU, AL/die Grünen, SPD, FDP, FWR  
Ablehnung: /  
Enthaltung: /

Die Tagesordnungspunkte 16 und 18 werden gemeinsam aufgerufen.

**zu 16      Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion der Anderen Liste/Die Grünen:  
Runder Tisch Radverkehr in Rödermark  
Vorlage: CAL/0138/15**

Nach den Begründungen der antragstellenden Fraktionen und weiteren Stellungnahmen lässt die Stadtverordnetenvorsteherin über die Anträge abstimmen.

**Der Magistrat wird beauftragt, einen „Runden Tisch Radverkehr“ unter der Mitwirkung des ADFC, Seniorenbeirats, Elternvertreter der Grundschulen, Schülervertreter der Oswald-von-Nell-Breuning-Schule, Experten der Stadtverwaltung und der im Stadtparlament vertretenen Fraktionen sowie im Bedarfsplan weiterer fachkundiger Bürger zu etablieren.**

**Arbeitsschwerpunkte des Gremiums sollen unter anderem folgende Themen sein:**

- 1. Verbesserte Gleichstellung für Fahrradfahrer im Rödermärker Straßenverkehr**
- 2. Verbesserung des Radfahrverkehrs und der Situation für Fußgänger rund ums Kauflandgelände**
- 3. Verbesserung der Abstellsituation für Fahrräder durch installieren neuer, sowie Umrüstung vorhandener Fahrradständer entsprechend der technischen Richtlinie TR 6102**
- 4. Lückenschluss der überörtlichen Radwegeverbindungen**
- 5. Es sollen Maßnahmen geprüft werden, die Sicherheit der Radwege zu den Rödermärker Schulen weiter zu verbessern. In diesem Zusammenhang soll auch die Einrichtung sogenannter Fahrradstraßen erwogen werden.**
- 6. Veröffentlichung des Radroutenplans der Stadt Rödermark**
- 7. Verbesserte Beteiligung der Stadt Rödermark beim Runden Tisch Radverkehr des Landkreises Offenbach**

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU, AL/die Grünen, SPD, FDP, FWR

Ablehnung: /

Enthaltung: /

zu 18

**Antrag der SPD-Fraktion: Verbesserung der Fahrradüberquerung Rödermarkring/Kapellenstraße in Richtung Messenhausen  
Vorlage: SPD/0145/15**

**Der Magistrat wird daher gebeten zu prüfen, wie die Situation für Radfahrer an besagter Stelle verbessert werden kann.**

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU, AL/die Grünen, SPD, FDP, FWR

Ablehnung: /

Enthaltung: /

**zu 17      Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion der Anderen Liste/Die Grünen:  
Die Rodau in der Ortslage von Ober-Roden erlebbarer machen  
Vorlage: CAL/0144/15**

Der Antrag wurde von den Antrag stellenden Fraktionen zurückgestellt.  
Absatz 1 des Antrages wurde gestrichen. Der nunmehr folgendermaßen  
lautende Antrag wurde zurückgestellt.

**Der Magistrat wird beauftragt:**

**Ein Konzept zu entwickeln, den heutigen Verlauf der Rodau in Ober-Roden  
für die Bevölkerung erlebbarer zu machen. In die Betrachtung ist der  
Bereich zwischen der S-Bahn Linie im Osten und dem Beginn der  
Kanalisation westlich der Rilkestraße einzubeziehen.**

**Ende der Sitzung: 21:40 Uhr**

Für die Richtigkeit:

Susanne Morian  
Schriftführerin

Brigitte Beldermann  
Stadtverordnetenvorsteherin

Für die Ausfertigung:

Yvonne van Baal